

N i e d e r s c h r i f t

über die konstituierende Sitzung des Jugendhilfeausschusses Nr. 5/2009
am Donnerstag, 26.11.2009, 17.00 Uhr,
im Kleinen Stadtsaal, Kaiserstraße 120, 58300 Wetter (Ruhr)

Anwesend sind:

- a) 1. stimmberechtigte Mitglieder: Herr Fröhning
Herr Peitz
Herr Roschin
Herr Picksak
Frau Özdemir
Frau Haltaufderheide - ab 17.20 Uhr -
Herr Stuckenholz
Frau Dienstbier
Frau Michaelis
Frau Peitz-Pavlou
Frau N. Arntzen
Herr Mohring
Frau Krisor
Frau Nebel
Frau Jeschak - ab 17.40 Uhr -
2. beratende Mitglieder: Frau Wiese (Stv.)
Herr Bruch
Herr Beckmann
Herr Mertens
Herr Riegel
Herr Wösthoff - bis 18.45 Uhr -
Herr Dörpinghaus
3. stellvertretende Mitglieder Frau Specht
Frau Stechemesser
Frau Schreiber
Herr Füllgräbe-Amling
Herr Soeding
Frau Bär - bis 19.10 Uhr -
Herr Aygüren
- b) Gäste: Frau Eggers (Erziehungs- und Familienberatungsstelle
des GVS)
Herr Drögekamp (Integra e. V.)
Herr Müllenschläder (Integra e. V.)
- c) von der Verwaltung: Frau Wiese
Herr Bruch
- Jugendamtsmitarbeiter/Innen: Frau Auschner
Frau Forke

Entschuldigt fehlen die Ausschussmitglieder Herr Streppel und Herr Treichel.

Ende der Sitzung: 19.20 Uhr.

Diese Niederschrift besteht aus 9 Seiten.

Wunschgemäß wird dieser Niederschrift zur Information die Mitgliederliste des Jugendhilfeausschusses beigefügt.


Beigefügt ist weiterhin das Ergebnisprotokoll vom 11.11.2009 des Netzwerkes „Suchtvorbeugung“.

Für die Tagesordnungspunkte 1. - 4. (Erster Teil):


Dienstleiter
Altersvorsitzende

Für die Tagesordnungspunkte 4. (Zweiter Teil) - 11.:


Fröhning
Ausschussvorsitzender


Bruch
Schriftführer

- JHA - 5/2009 - 1. - 26.11.2009 -

Eröffnung der Sitzung durch die Altersvorsitzende

Ausschussmitglied Frau Dienstbier begrüßt als Altersvorsitzende die Ausschussmitglieder zur konstituierenden Sitzung des Jugendhilfeausschusses und eröffnet die Sitzung um 17.05 Uhr.

Anschließend stellt sie die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Änderungswünsche, Einwände oder Ergänzungen zur vorgelegten Tagesordnung bestehen nicht.

- JHA - 5/2009 - 2. - 26.11.2009 -

Bestellung des Schriftführers sowie dessen Stellvertreterin

Beschluss:

Es wird beschlossen, den Leiter des Fachdienstes Jugend, Herrn Dieter Bruch, zum Schriftführer des Jugendhilfeausschusses zu bestellen.

Zu seiner Vertreterin wird Frau Susanne Auschner bestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig, bei einer Enthaltung

- JHA - 5/2009 - 3. - 26.11.2009 -

Verpflichtung der Ausschussmitglieder

Frau Dienstbier verpflichtet die anwesenden Ausschussmitglieder sowie die anwesenden stellvertretenden Ausschussmitglieder, soweit sie nicht dem Rat angehören, durch Verlesen der Verpflichtungsformel. Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses bekunden ihr Einverständnis durch Erheben von den Plätzen.

- JHA - 5/2009 - 4. - 26.11.2009 -

Wahl der/des Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses und ihrer/seiner Vertreter/in

Zum Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses wird Herr Fröhning vorgeschlagen. Die Wahl wird, da niemand widerspricht, durch offene Abstimmung vollzogen.

Beschluss:

Zum Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses wird Herr Dirk Fröhning gewählt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig, bei einer Enthaltung

Herr Fröhning nimmt die Wahl an und übernimmt als neu gewählter Vorsitzender die Leitung der Sitzung.

Zur Wahl der 1. Stellvertreterin/des 1. Stellvertreters werden Herr Picksak und Frau Haltaufderheide vorgeschlagen. Die Wahl wird, da niemand widerspricht, durch offene Abstimmung vollzogen.

Abstimmungsergebnis:

Für Herrn Picksak stimmt ein Ausschussmitglied und für Frau Haltaufderheide stimmen 12 Ausschussmitglieder. Zwei Ausschussmitglieder enthalten sich der Stimme.

Somit ist Frau Haltaufderheide zur 1. stellvertretenden Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses gewählt. Sie nimmt auf Befragen die Wahl an.

Zur Wahl des 2. Stellvertreters wird Herr Picksak vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt, da niemand widerspricht, in offener Abstimmung.

Beschluss:

Zum 2. stellvertretenden Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses wird Herr Picksak gewählt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig, bei einer Enthaltung

Herr Picksak nimmt auf Befragen die Wahl an.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Bildung der Unterausschüsse „Kinderspielplätze“ und „Jugendhilfeplanung/Richtlinien“.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Hinweis der Verwaltung:

Beim Diktieren der Niederschrift ist aufgefallen, dass für die Unterausschüsse Personen benannt wurden, die nicht dem Jugendhilfeausschuss angehören. Das ist nicht korrekt. Wie in der Verwaltungsvorlage ausgeführt, werden die Mitglieder der Unterausschüsse vom Jugendhilfeausschuss aus seiner Mitte gewählt (§ 6 AG KJHG in Verbindung mit § 6 der Jugendamtssatzung).

Dementsprechend sind die fälschlicherweise benannten Personen bei der Besetzung der Unterausschüsse in dieser Niederschrift nicht aufgeführt. Hierfür sind Personen, die Mitglieder im Jugendhilfeausschuss sind, nachzubenennen.

Für die beiden Unterausschüsse werden folgende Mitglieder benannt:

Unterausschuss „Kinderspielplätze“:

Herr Roschin	(Stv.) Herr Peitz
Frau N. Arntzen	(Stv.) Herr Mohring
Frau Haltaufderheide	(Stv.) Frau Haag
Frau Nebel	(Stv.) Frau Schreiber
Frau Dienstbier	(Stv.) NN
Herr Stuckenholz	(Stv.) NN
Frau Michaelis	(Stv.) Frau Specht
Frau Peitz-Pavlou	(Stv.) NN

Vom Jugendarbeitskreis werden ggf. noch Mitglieder benannt.

Unterausschuss „Jugendhilfeplanung/Richtlinien“:

Herr Peitz	(Stv.) Herr Roschin
Frau Haag	(Stv.) Frau Haltaufderheide
Herr Picksak	(Stv.) Frau Özdemir
Frau Stechemesser	(Stv.) Frau Peitz-Pavlou
NN	(Stv.) Herr Stuckenholz
Frau Specht	(Stv.) Frau Michaelis
NN	(Stv.) Frau Dienstbier

Für die Arbeitsgruppe „Offene Kinder- und Jugendarbeit (AG OKJA)“ werden folgende Personen benannt:

Frau Stich	(Stv.) Herr Zinn
Frau Peitz-Pavlou	(Stv.) Frau Arntzen
Frau Özdemir	(Stv.) Herr Picksak
Frau Haltaufderheide	(Stv.) Herr Küstermann
Herr Stuckenholz	(Stv.) Frau dos Santos
Frau Michaelis	(Stv.) Frau Specht
Frau Dienstbier	(Stv.) Herr Schwienheer

Anmerkung der Verwaltung:

Inzwischen hat der Jugendarbeitskreis folgende Personen für diese Arbeitsgruppe benannt:

Herr Christopher Schulte (Stv.) Jule Maciejewski

Für den Arbeitskreis „Aufbau eines Präventionsnetzwerkes im Sucht- und Drogenbereich für die Stadt Wetter (Ruhr) (AG Sucht- und Drogenprävention)“ werden folgende Personen benannt:

Herr Rabe oder Frau Stich
Frau Krisor
Frau Stechemesser
Frau Arntzen
Herr Picksak
Frau Michaelis
Frau Haltaufderheide
Frau dos Santos
Frau Holland oder Frau Dienstbier

sowie

weitere bisherige Mitglieder des Arbeitskreises, die an einer weiteren Arbeit in diesem Kreis interessiert sind.

Anmerkung der Verwaltung:

Inzwischen hat der Jugendarbeitskreis folgende Personen für diesen Arbeitskreis benannt:

Herr Christopher Schulte und Frau Larissa Götze

- JHA - 5/2009 - 6. - 26.11.2009 -
Einwohneranfragen

Auf Nachfrage von Frau Akbulut erklärt Ausschussvorsitzender Fröhning, dass durch die neue Gesetzgebung der Gemeindeordnung NRW die Bildung eines Ausländerbeirates aufgehoben ist und stattdessen durch Beschluss des Rates Integrationsräte oder Integrationsausschüsse zu bilden sind. Auf Empfehlung des Ausländerbeirates haben sich die Fraktionen des Rates darauf verständigt, einen Integrationsrat zu bilden. Die Wahl wird im Februar 2010 erfolgen.

- JHA - 5/2009 - 7. - 26.11.2009 -
Tätigkeitsbericht 2008 der Erziehungs- und Familienberatungsstelle des GVS

Frau Eggers stellt den Tätigkeitsbericht 2008 der Erziehungs- und Familienberatungsstelle vor und beantwortet anschließend Fragen der Ausschussmitglieder.

- JHA - 5/2009 - 8. - 26.11.2009 -
Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe
hier: Integra - Psychosoziale Dienstleistungen e. V.

Herr Drögekamp und Herr Müllenschläder stellen den Verein vor und beantworten anschließend die Fragen der Ausschussmitglieder.
Nach ausführlicher Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Der Verein „Integra - Psychosoziale Dienstleistungen e. V.“, Sitz Wetter (Ruhr), wird gem. § 75 SGB VIII in Verbindung mit § 25 1. Gesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (AG - KJHG NW) als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10
dagegen: 1
Enthaltungen: 4

- JHA - 5/2009 - 9. - 26.11.2009 -
Förderung von Projekten im Rahmen der Richtlinien zur finanziellen Förderung der Jugendgruppen-
arbeit

Frau Auschner stellt die Vorlage der Verwaltung vor.

Beschluss:

Es wird beschlossen, der Empfehlung des Arbeitskreises Jugendhilfeplanung „Jugendarbeit“ - wie in der Sitzungsvorlage dargestellt - zu folgen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

- JHA - 5/2009 - 10. - 26.11.2009

Mitteilungen

- Frau Forke gibt Rückmeldungen zum Verlauf
 - des Weltkindertages
 - der Aktionswoche „Sucht hat immer eine Geschichte“ einschließlich der Theaterveranstaltung
 - des Herbstferienprogramms.

Weiterhin weist sie auf den bereits begonnenen Graffiti-Workshop hin.

- Frau Wiese teilt mit, dass der Demografiebericht vorliegt. Er wird in den in Frage kommenden Fachausschüssen behandelt werden. Federführend ist der Ausschuss für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung (AGSO). Ein Arbeitskreis soll sich mit der Auswertung befassen. Die Zusammensetzung des Arbeitskreises wird noch erfolgen.
- Frau Wiese teilt weiterhin mit, dass der vorliegende Prüfbericht der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) in den einzelnen Fachausschüssen behandelt wird.
- Herr Bruch weist auf eine Einführungstagung für neue Mitglieder der Jugendhilfeausschüsse in Westfalen-Lippe hin. Die Tagung wird vom Landesjugendamt ausgerichtet und findet am 11.03.2010 in Münster statt. Entsprechende Flyer werden für interessierte Ausschussmitglieder ausgelegt.

JHA - 5/2009 - 11. - 26.11.2009

Anfragen von Ausschussmitgliedern

- Auf Nachfrage zu Vorfällen am Harkortsee und im Bereich der „Entenwiese“ erklärt die Verwaltung, dass ihr einzelne Vorfälle bekannt sind. Im kommenden Jahr sollen regelmäßig Aktionen im Rahmen der Ordnungspartnerschaft in diesem Bereich erfolgen. Ggf. ist auch die Arbeitsgruppe „Informelle Treffpunkte Jugendlicher“ wieder neu zu beleben.
- Auf Nachfrage teilt die Verwaltung mit, dass der Jugendarbeitskreis in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses seine Arbeit darstellen wird.
- Auf Nachfrage, ob der Verwaltung bekannt ist, dass Jugendliche aufgrund der großen Altersmischung im Jugendzentrum sich nicht trauen, die Jugendeinrichtung zu besuchen, erklärt die Verwaltung, dass sie mit den Jugendlichen Kontakt aufnehmen und man gemeinsam nach Lösungen suchen wird.
- Auf Nachfrage wird zugesagt, dass dieser Niederschrift eine Liste der Mitglieder des JHA beigefügt wird.
- Auf Nachfrage erklärt Ausschussvorsitzender Fröhning, dass die Geschäftsordnung für den Rat, die auch für die Ausschüsse gilt, im Internet eingesehen werden kann.
- Auf Nachfrage erklärt die Verwaltung, dass Zahlen aus dem Bereich der Jugendhilfe zum einen aus dem Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Wetter (Ruhr) entnommen werden können, zum anderen dass für den Bereich der Hilfe zur Erziehung Zahlen jeweils im Rahmen der Haushaltsberatung dem Jugendhilfeausschuss vorgelegt werden.
- Auf Nachfrage erklärt Frau Wiese, dass im Rahmen des Förderprogramms „Kein Kind ohne Mahlzeit“ trotz steigender Zahl von bedürftigen Kindern zurzeit keine finanziellen Probleme bestehen, da ausreichend Spenden vorhanden sind.

Anlage

Einheitlicher Wahlvorschlag der Fraktionen zur Besetzung des

Jugendhilfeausschusses

Mitgliederzahl : 15 (lt. Satzung)

Ordentliche Mitglieder

persönliche Stellvertreter/innen

9 Ratsmitglieder bzw. in der Jugendarbeit erfahrene Frauen oder Männer

SPD

1. Fröhning, Dirk
2. Peitz, Axel
3. Roschin, Nils

1. Benschmidt, Sarah
2. Zinn, Peter-Christian
3. Stich, Kirsten

CDU

4. Picksak, Udo
5. Özdemir, Betül

4. Krüger, Christopher
5. Gerlach, Elisabeth

GRÜNE

6. Haltaufderheide, Karen

6. Haag, Sigrid

FDP

7. Stuckenholz, Florian

7. Steinhauer, Rosemarie

BFW

8. Dienstbier, Angelika

8. Schwienheer, Dieter

UWW

9. Michaelis, Sandra

9. Specht, Christiane

6 Mitglieder auf Vorschlag der Jugendverbände und Freien Träger

1. Maria Peitz-Pavlou
2. Nadja Arntzen
3. Michael Mohring

1. Klaus Kioscha
2. Daniel Zänker
3. Monika Stechemesser

4. Krisor, Renate
5. Nebel, Ulrike
6. Jeschak, Annette

4. Pilz, Daniel
5. Schreiber, Sandra
6. Füllgräbe-Amling, Rainer

Gemäß § 4 Abs. 1 und 3 der Satzung für das Jugendamt gehören 10 beratende Mitglieder dem Jugendhilfeausschuss an. Die Betroffenen wurden gebeten, die beratenden Mitglieder bzw. persönlichen Stellvertreter zu benennen.

Die nachstehenden Benennungen gingen bisher ein:

	<u>ordentliche Mitglieder</u>	<u>persönliche Stellvertreter</u>
a) Hauptverwaltungsbeamter oder Vertreter	Hasenberg, Frank (Bürgermeister)	Wiese, Margot (Fachbereichsleiterin)
b) Fachdienstleiter Jugend oder Vertreter	Bruch, Dieter (Fachdienstleiter)	Wiese, Margot (Fachbereichsleiterin)
c) Vormundschafts-, Familien- oder Jugendrichter	Richter am Amtsgericht H.D. Beckmann Osterfeldstr. 71 58300 Wetter (Ruhr)	Direktor des Amtsgerichts D. Neuhoff Gustav-Vorsteher-Str. 1 58300 Wetter (Ruhr)
d) Vertreter der Arbeitsverwaltung (Berufsberatung)	Waßmuth, Werner Feldstraße 51 58119 Hagen	Faehrmann, Carmen Diesterwegstraße 30 58095 Hagen
e) Vertreter der Lehrerschaft	Weber, Manuela Albert-Schweitzer-Str.79 42109 Wuppertal (Gymnasium)	Heinemann, Susanne An der Pferdebanhn 1 58300 Wetter (Ruhr) (Realschule)
f) Vertreter der Polizei	PHK Mertens, Uwe Bövinghauser Dorfstr. 162 44388 Dortmund	PHK Krahn, Heinz-Michael Hofstraße 19 58300 Wetter (Ruhr)
g) Vertreter der evangelischen Kirche	Streppel, Martin Pfarrhof 1 58300 Wetter (Ruhr)	Treichel, Martin Henriette-Davidis-Weg 5 58300 Wetter (Ruhr)
Vertreter der katholischen Kirche	Riegel, Reinhold Gartenstraße 43 58300 Wetter (Ruhr)	Soeding, Benedikt Ziegelstraße 6 58300 Wetter (Ruhr)
Vertreter der ev.- freik. Kirche	Weihe, Angelika Eilper Höhe 38 58300 Wetter (Ruhr)	Novoczin, Jürgen Eilper Höhe 48 58300 Wetter (Ruhr)
h) Vertreter des Stadtjugendringes	Wösthoff, Peter Lichteiken 2 58285 Gevelsberg	Bär, Hannelore Holteystraße 2 44267 Dortmund
i) Vertreter des Jugendarbeitskreises	Dörpinghaus, André Goethestraße 5 58300 Wetter (Ruhr)	Aygüren, Hüseyin Borsigstraße 6 58300 Wetter (Ruhr)

Anmerkung:

Die fett gedruckten Mitglieder müssen noch durch den Rat am 17.12.2009 bestellt werden.

Anlage

Netzwerk Suchtvorbeugung Wetter, Ergebnisprotokoll vom 11.11.2009

Teilnehmer: Anne-Kathrin Forke, Andrea Latusek, Monika Stechemesser, Uwe Mertens, Lothar Rabe

Entschuldigt: Nadja Arntzen, Wilhelm Bögemann, Jürgen Mühl

TOP 1: Theaterprojekt mit Jugendlichen

Die Realschule Wetter ist an dem Theaterprojekt sehr interessiert. Die schulische Ansprechpartnerin für die weitere Planung ist die Kunst- und Vertrauenslehrerin Frau Reinecke. Frau Reinecke kann sich auch gut vorstellen das Plakat und das Bühnenbild gemeinsam mit Schüler/innen in ihrem Kunstunterricht zu gestalten. Anne-Kathrin Forke vereinbart einen gemeinsamen Termin mit den Schauspielern in der Realschule Wetter zur Absprache der weiteren Vorgehensweise. Im Anschluss daran kann dann die Feststellung und Beantragung der notwendigen Mittel beginnen.

Frau Stechemesser informiert sich vorab über mögliche Finanzierungen durch das Land NRW bzw. durch die Sparkasse Wetter.

TOP 2: Netzwerkflyer

Die Vorderseite des Flyers kann nicht durch Andrea Latusek gestaltet werden. Sie würde dafür ein spezielles Grafikprogramm benötigen. Lothar Rabe wird nun gemeinsam mit einem Grafikstudio die Gestaltung der Vorderseite übernehmen.

Netzwerker/innen die noch Änderungsvorschläge zum Inhalt des Flyers haben werden gebeten, diese per Mail an Andrea Latusek zu senden.

Top 3: Weihnachtsmarkt

Wir werden in diesem Jahr nicht auf den Weihnachtsmarkt gehen. Auf dem Weihnachtsmarkt in der Lutherkirche wird bereits für die Mittagsmahlzeiten von bedürftigen Grundschulkindern gesammelt.

Wir werden stattdessen zunächst einmal an einem professionellen Außenauftritt arbeiten. Dazu treffen sich am 1. Dezember Lothar Rabe und Andrea Latusek und sichten das vorhandene Material zum Netzwerk und zum Präventionsprogramm Klasse2000. Ziel ist die Gestaltung einer Flip-Chart oder Plakatwand, die bei allen Netzwerkaktionen einen Wiedererkennungswert vermitteln kann.

Das Foto für den Flyer soll dann vor dieser Plakatwand aufgenommen werden.

Wenn der Flyer und die Plakatwand fertiggestellt sind, werden wir mit unserer Jahresplanung und der Bekanntgabe der fünf neuen Klasse2000-Patenschaften an die Presse herantreten.

TOP 4: Verschiedenes

- Nächstes Netzwerktreffen:
Mittwoch, 13. Januar 2010, 17.00 Uhr im AWO Beratungszentrum VIA